

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



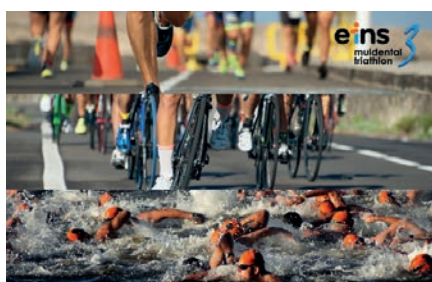
Ausgabe 08 / 2021

20. April 2021



Aus der Stadtverwaltung

Testen und Zusammenhalten -
für unser aller Sicherheit



Aktuell

17. eins-Muldentental-Triathlon soll im
Juli stattfinden



Gesundheit

Sozialpädagogische Familienhilfe
in Zeiten von Corona

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview
KMD Jens Staude
- 4-5 Aktuell
u.a. KreativLandTransfer;
eins-Muldental-Triathlon

Aus der Stadtverwaltung

- 6-7 Aktuell
u.a. Wahlhelfer gesucht;
Anmeldungen zum 9. Lutherlauf
und zur 8. Lutherwanderung
- 8-9 Testen und Zusammenhalten
für unser aller Sicherheit

Lebendiges Borna

- 10-11 Recht / Steuern / Versicherung
Anordnung der Betreuung
vermeiden; Kurzarbeitergeld
- 12-13 Gesundheit
Abnehmen und das Immunsystem
stärken; Sozialpädagogische
Familienhilfe
- 14 Stellenmarkt
Studiengang Quanten-Computing
- 15 Immobilienmarkt
Kompakthaus
- 16-17 Bauen / Wohnen / Einrichten
Achilles: Gartentechnik Profis
aus Fuchsheim;
Tec-Profi: Neuheiten für das
heimische Grün
- 18 Mobilität
So wird das Auto frühlingstfit
- 19 Neuerscheinung
Landkreis Leipzig Journal

Ein Halleluja auf die Orgel!

Mozart nannte sie einst die Königin der Instrumente und traf damit den Nagel mehr als auf den Kopf. Hand aufs Herz: Wer hatte nicht schon eine feuchte Pupille, wenn das Wunderwerk aus Pfeifen und Tasten zu Händels Halleluja erklingt. Garniert man dies noch im wahrsten Sinne mit Pauken und Trompeten, wird dies ein Musikerlebnis, welches man nicht so schnell aus Kopf und Ohr bekommt.

Unser schönes Heimatland Sachsen oder besser noch unsere Kulturlandschaft Sachsen verzeichnet ca. 2.500 Orgeln. Und davon ist die älteste schon im Jahr 1298 in der Görlitzer Peterskirche erwähnt.

1384 wurde ein erstes Orgelwerk erstmals in der Thomaskirche zu Leipzig belegt. Die Kirche steht selbstverständlich mit dem berühmten Knabenchor und ihrem ersten berühmten Kantor, Johann Sebastian Bach untrennbar in Verbindung.

Die Kennzeichnungen und Funktionen, welche von Orgelbauer und Region variieren, werden von den Meistern des Orgelspiels sowie den Orgelbauern erkannt und beherrscht. Der bekannteste Orgelbauer Sachsens ist Gottfried Silbermann. Stumm vor Ehrfurcht und Staunen steht man im Freiburger Dom vor der großen Orgel. Ihre Schwester steht übrigens in der Röthaer Kirche St. Georg.

Übrigens ist überliefert, dass der Meister des Orgelspiels und der Noten, Bach, und der Orgelbauer Silbermann sich wohl eine Zeit lang nicht „grün“ waren!

Die Orgel unserer Stadtkirche St. Marien wurde bekanntermaßen von Urban Kreutzbach erbaut. Sie war die letzte seines Wirkens, welche er selbst schuf. Leider konnte er ihre Einweihung nicht mehr erleben.



Aber sein Wirken und seine Spuren kennen Sie ja bereits von unseren Geschichtsseiten im Journal, welche Thomas Bergner faktennah aufbereitet. Ich möchte nicht vergessen zu erwähnen, dass Kreutzbach, der ja der Silbermann des 19. Jahrhunderts genannt wurde, einen berühmten Gesellen in seiner Werkstatt beschäftigte: Friedrich Ladegast. Jener musste sich am Ende des 19. Jahrhunderts den Konkurrenzkampf mit den Fabriken des Orgelbaus stellen. Sein Unternehmen wurde nach und nach vom Markt verdrängt.

Silbermann, Ladegast und Kreutzbach sind Namen, die man in Sachsen einfach kennen muss. Die meisterlichen Orgelbauer erschufen nicht nur die Musikinstrumente, sondern gaben diesen ihren ganz eigenen Klang, mit denen sie die Kirchen unserer Region noch heute füllen.

Das Spiel der Orgel und ihre Wirkung zu beschreiben, kommt Blasphemie gleich. Man muss die Musik nicht nur hören, sondern auch mit dem Herzen spüren. So mancher Zeitgenosse betritt nur eine Kirche, wenn er sich dieser Musik erfreuen will. Die Orgel wirkt im Raum.

Wer die Königin der Instrumente beherrscht, ist ebenso König.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: „Die Kreutzbach-Orgel in der Stadtkirche Borna“ (Foto: René Deckert)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, René Deckert, Tina Neumann, Manuela Krause, djd/www.paedia.de/UnaiHuiziPhotography/shutterstock, stock.adobe.com: Andrea, Pixabay: Michelle Gordon bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 498

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 09/21 des BJS erscheint am 04.05.2021. Der Redaktionsschluss ist der 20.04.2021.

Stadtjournal
digital



2021 ist das „Jahr der Orgel“

Die Orgel gilt als die Königin der Instrumente. Orgelmusik und Orgelbau sind seit 2017 durch die UNESCO als Immaterielles Kulturerbe anerkannt. Für das Jahr 2021 ist die Orgel von den Landesmusikräten zum „Instrument des Jahres“ gekürt worden. Aus diesem Grund sprachen wir mit Kirchenmusikdirektor (KMD) Jens Staude (J.S.).

BSJ: Sind für das Jahr der Orgel besondere Konzerte (im Rahmen der Pandemiebedingungen) geplant?

J.S.: Für Ende August (22.08.-29.08.) sind im Rahmen der Kreuzbach-Orgeltage verschiedene Konzerte bzw. Musiken geplant, die an die Pandemiebedingungen angepasst werden können. Dabei wird es am Samstag, den 28. August in der Marienkirche ein Angebot für Familien mit Erläuterungen an einem Modell zum Orgelbau geben. Ebenso eine Reihe an der Lobstädter Orgel, wo wir um Spenden zur anstehenden Orgelreparatur bitten.

BSJ: Wieviel Stunden üben Sie wöchentlich auf der Königin der Instrumente?

J.S.: Das ist unterschiedlich, je nach dem was ansteht. Aber durchschnittlich 4 bis 8 Stunden.

BSJ: An welchen Funktionen spürt man als „Organist“ die Unterschiede einer jeden Orgel?

J.S.: Zunächst merkt man einen Unterschied an der technischen Bauweise. Ist es eine Tonauslösung die durch Wind-(Luft) übertragung erfolgt, man nennt es

Pneumatik. Oder erfolgt die Tonauslösung über eine mechanische Verbindung. Dann ist natürlich der allgemeine Zustand ausschlaggebend. Unterschiede ergeben sich auch durch die Größe der Instrumente. Wie viel Tastenreihen (Manuale) und die Anzahl der Register, sprich Klangfarbeneinstellungen.

BSJ: An wie vielen unterschiedlichen Orgeln spielten Sie bisher?

J.S.: Das ist gar nicht so einfach zu beantworten. Im Laufe der Jahre werden es bestimmt zwischen 30 - 40 Instrumente gewesen sein.

BSJ: Gibt es ein besonderes Musikstück, welches sie gern spielen?

J.S.: Das Stück gibt es nicht. Neben barocker Orgelmusik liebe ich französische Orgelkompositionen.

BSJ: Sie wagen immer mal Experimente, Orgel und Schlagzeug zu mischen. Obwohl die artigen Gottesdienst-Besucher nicht klatschen, reißt es sie dennoch dazu.

J.S.: Solch eine Kombination ist nicht neu von mir erdacht. Im gottesdienstlichen Kontext aber eher selten.

BSJ: Was ist das Einzigartige an dieser Kombination?

J.S.: Wir erleben Musik ganz neu. Mein Sohn Johann und ich musizieren ja auch Alte Meister in dieser Kombination. Man



Kirchenmusikdirektor (KMD) Jens Staude

erlebt sie anders. Chormelodien mit modernen Klängen und improvisatorischen Elementen spontan entstehen zu lassen, hat etwas Lebendiges. Wenn sich das auf die Zuhörenden überträgt ist es einfach wunderbar.

BSJ: Welches ist generell Ihr Lieblingsstück für Orgel?

J.S.: Im Kontext Orgel und Schlagzeug eine Fuge des französischen Komponisten und Organisten Louis Lefébure-Wély (19. Jahrhundert). Als ich diese einmal im Gottesdienst spielte, kam hinterher Johann und fragte mich, ob er mal Schlagzeug dazu spielen könnte. Das war der Beginn unseres gemeinsamen Experimentierens und Musizierens. Außerdem liebe ich Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach, aber nicht nur von ihm.

Manuela Krause



WHO KEHRS? WE CARE!



Das Kinder- und Jugendparlament lädt zum gemeinsamen Frühlings-spaziergang in die Bornaer Wyhraue. Bei dieser Gelegenheit soll ganz nebenbei Müll gesammelt und so die 10. Auflage von WHO KEHRS? WE CARE! durchgeführt werden.

Wann: 24. April 2021, 10.00 Uhr
Wo: In der Wyhraue
Am ehemaligen Freibad

Je mehr Menschen (bei jedem Wetter) das Anliegen durch ihre aktive Teilnahme unterstützen, umso besser. Müllbeutel und weitere Sammelutensilien werden gestellt, aber jeder private Müllgreifer hilft natürlich auch!

Wer nicht zum kollektiven Termin zugegen sein kann, darf gern in seinem häuslichen Umfeld sammeln und die Ergebnisbilder an das KIJUPA für eine Collage schicken

Alle Corona-Auflagen werden eingehalten! Sollten die Bedingungen rund um und mit Corona eine Durchführung unterbinden, sammeln alle im privaten Umfeld. *Quelle: KIJUPA*

Kreative Projekte auf dem Land gesucht!

KreativLandTransfer geht in zweite Projektphase

Staatsminister Thomas Schmidt hat gemeinsam mit der Kulturstaatsministerin Monika Grütters die zweite Phase des bundesweiten Projektes „KreativLandTransfer“ gestartet. Bis zum 23. Mai 2021 können Projektträger und Unternehmen ihre Ideen für die Kultur- und Kreativwirtschaft in ländlichen Räumen aus ganz Deutschland einreichen. Zwölf von ihnen werden ausgewählt und von der Initiative KreativLandTransfer dabei unterstützt, ihr Vorhaben erfolgreich auf den Weg zu bringen. Kulturstaatsministerin Monika Grütters: „Eine lebendige kulturelle Infrastruktur ist eine entscheidende Voraussetzung für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland. Denn Kultur stiftet Identität und gesellschaftlichen Zusammenhalt, insbesondere auch abseits großer Metropolen. Deshalb unterstützt die Bundesregierung die Kunst- und Kreativbranche in ländlichen Räumen auf vielfältige Weise. Nach dem erfolgreichen Start der Initiative KreativLandTransfer fördern wir nun in der zweiten Phase vor allem den Wissenstransfer der Kreativen untereinander. Davon profitieren bestehende Kulturorte und Projekte ebenso wie Akteure, die neue Idee in die Tat umsetzen wollen.“

„Wir setzen so einen Impuls für neue Projekte der kreativen Szene im ländlichen Raum. Ideengeber können von den Erfahrungen bereits etablierter Unternehmen unmittelbar profitieren. Die nachhaltige Realisierung von Kreativprojekten erschließt zukünftige Arbeitsbereiche im ländlichen Raum. Gerade

nach der Corona-Pandemie können neue Formate von Kunst, Kultur und regionalem Handwerk zu Innovation, Gemeinschaft und zur Belebung von Ortszentren im ländlichen Raum beitragen“, sagte Staatsminister Schmidt. „Natürlich hoffe ich, dass sich viele Kultur- und Kreativschaffende aus Sachsen bei KreativLandTransfer mit neuen Projekten bewerben.“ Das Projekt KreativLandTransfer unterstützt Unternehmen und Solo-Selbständige, zum Beispiel in den Bereichen Kunsthandwerk und darstellende Künste, aber auch in der Musik- und Designwirtschaft. Im ersten Teil des Projektes wurden die Erfahrungen von sechs etablierten Unternehmen und Initiativen (Praxis-Partner) in einer digitalen Wissensplattform zusammengestellt. Diese hält umfangreiche Tipps zu Organisation, Beteiligung, Finanzierung, Markenentwicklung und vieles mehr bereit. Im heute gestarteten zweiten Projektteil werden die zwölf ausgewählten Projekte anderthalb Jahre vom Projektteam KreativLandTransfer und durch die etablierten Praxis-Partner kontinuierlich unterstützt.

Die zweite Phase des Projektes KreativLandTransfer wird mit rund 400.000 Euro gefördert durch die Kulturstaatsministerin aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung unterstützt das Projekt im Rahmen der Zukunftsinitiative simul+ mit 200.000 Euro. Es wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Träger des Projektes ist der Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.

pm, Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung



Schüler-Nachhilfe Borna

... wo Lernen wieder Spaß macht!

- ✓ Erfolgreiche Nachhilfe – Individuelle Förderung
- ✓ Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag von 14.00 - 17.30 Uhr
Sachsenallee 4 | 04552 Borna | Telefon (03433) 77 84 88

MÖBEL
VOIGT

WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna
Tel. 03433 - 205580 | www.moebel-voigt.de

Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

„Perfekt einrichten für alle!“



eins-Muldental-Triathlon im Juli

Mit neuem Titelsponsor starten die Sportfreunde Neuseenland in die Vorbereitungen des 17. eins-Muldental-Triathlons. Dieser wurde 2020 aufgrund der Pandemie abgesagt. Termin ist nun der 18. Juli 2021.

Vor nunmehr anderthalb Jahren übernahm der Sportfreunde Neuseenland e.V. den traditionsreichen Muldental-Triathlon. Coronabedingt musste das Team seinen ersten Triathlon im März letzten Jahres absagen. Nun steht mit dem 18. Juli der Termin für den Wettkampftag, welcher mit voller Begeisterung vorbereitet wird. „Wir haben eine neue Webseite, ein neues Design und eine neue Distanz, den Sparkassen-Super-Sprint. Es fühlt sich eigenartig an, unter den momentanen Bedin-

gungen ein Sportevent zu organisieren, aber durch die zahlreichen Pilotprojekte in Tübingen und in Oberwiesenthal und durch den Anstieg der geimpften Personen sind wir wirklich zuversichtlich und glauben fest an die Durchführung im Juli“, so Henrik Wahlstadt, Vereinsvorsitzender der Sportfreunde Neuseenland.

Wie geht es den Sportler*innen der zweiten Bundesliga an den Start gehen. Darüber hinaus können sich Profis, Teams und Familien für die Sprintdistanz anmelden. Für Anfänger*innen gibt es die Super-Sprint Distanz mit 350 m Schwimmen, 9,2 Kilometer Radfahren und 2,2 Kilometer Laufen.

„Grimma ist eine tolle Stadt und der eins-Muldental-Triathlon hat sich zu einer echten Kult-Veranstaltung etabliert.

Wir hoffen, dass uns die Fans treu bleiben und wir den eins-Muldental-Triathlon im Sinne von Hans-Peter Bischoff positiv weiterentwickeln können“, freut sich Henrik Wahlstadt.

Die Anmeldung ist geöffnet unter: www.muldental-triathlon.de

pm, Sportfreunde Neuseenland e. V.



Präparate aus Spenderblut sind nur kurz haltbar

DRK stellt Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr sicher



Am Donnerstag, den 06. Mai 2021 ruft das DRK zur Blutspende in Borna. Zwischen 15.00 und 19.00 Uhr werden die Spender in der Dinter-Oberschule, Dinterplatz 3 erwartet.

Aus dem halben Liter Blut einer Vollblutspende werden in den Instituten des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost drei Präparate gewonnen. Das Blutplasma hat -

tiefgefroren bei -30 bis -45 Grad Celsius - mit zwei Jahren die längste Haltbarkeit. Die Konzentrate aus roten Blutkörperchen (Erythrozyten) können maximal 42 Tage eingesetzt werden. Die kürzeste Haltbarkeit haben die sogenannten Thrombozytenkonzentrate (Blutplättchen) mit vier bis fünf Tagen.

Um schwer verletzte Patienten, oder auch solche, die aufgrund schwerer Erkrankungen oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind, an 365 Tagen, rund um die Uhr versorgen zu können, bietet der Blutspendedienst in Monaten mit mehreren Feiertagen deshalb auch Sonderblutspendetermine an Feiertagen selbst, oder auch am Wochenende an. Nur dadurch und mithilfe des Engagements möglichst zahlreicher Spenderinnen und Spender

kann der Bestand an Blutpräparaten auf dem Niveau gehalten werden, das eine stabile Versorgung gewährleistet.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Zur Sicherstellung der Patientenversorgung im Mai finden an einigen Spendeorten Sonder-Blutspendetermine am Pfingstmontag, 24. Mai 2021, statt. Informationen finden sich unter www.blutspende-nordost.de

pm, DRK

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

**PFLEGEDIENST +
BETREUTES WOHNEN BORNA**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Manuela Pollzien
Breite Straße 7-9
04552 Borna

Telefon
03433/91 96 017

 www.drk-leipzig-land.de

Hundepflege
& selbstgemachte Leckerlies
& Accessoires

Hundesalon
Pfötchen-Vielfalt

Ines Blechschmidt

Lindenstraße 6 | 04552 Thräna
Telefon: 0170 6248632
E-Mail: pfoetchenvielfalt@web.de
www.hundesalon-pfoetchenvielfalt.de

LAG Südraum Leipzig ruft wieder Regionalbudget auf für Vereine und Kommunen

Das bereits in 2019 und 2020 erfolgreich eingesetzte Förderinstrument „Regionalbudget“ soll auch wieder für das Jahr 2021 vor allem Vereine und Kommunen unterstützen. In einem „schlanken Antrag“ an die LAG Südraum können mit einem Fördersatz von 80 Prozent Förderungen von 1.000 bis zu 16.000 EUR beantragt werden.

Es stehen für den Südraum Leipzig 200.000 EUR zur Verfügung. Aus diesem Budget können entsprechend der Entscheidung der Region Maßnahmen der Dorfentwicklung gefördert werden, wie z.B. die Gestaltung von dörflichen Plätzen (u.a. durch Pavillons, Bänke, Erwerb von Trockentoiletten, Erwerb von festverankerten Spielgeräten, Sandkästen) oder auch die Erhaltung und der Ausbau dorfgemäßer Gemeinschafts-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen (u.a. Beleuchtung, Bühnentechnik, Audioguide, Sonnensegel, Zelte, Musikinstrumente, Sportgeräte aber auch Küchen, Stühle, Tische). Zuwendungsempfangende können Vereine, Kirchengemeinden und Kommunen sein. Jeder Antragsteller darf nur einen Antrag stellen.

Seit dem 16.04.2021 ist hierzu unter www.suedraumleipzig.de ein Aufruf mit den entsprechenden Antragsformularen abrufbar. Die vollständigen Antragsunterlagen sind bis zum 18.05.2021 beim Regionalmanagement der LEADER-Region Südraum Leipzig einzureichen.

Das Regionalmanagement steht zur Beratung der Antragstellenden (vorrangig am Dienstag) zur Verfügung:

Frau Dr. Bergfeld / Frau Prof. Groß / Frau Friedrich
Tel.: 0341 9124927
E-Mail: mail@iwr-leipzig.com
Frau Landmann
Tel.: 034296 900444
E-Mail: kontakt@planungsbuero-landmann.de

Die nächste Ausgabe des Bornaer Stadtjournal erscheint am 4. Mai

www.borna.de

Bewerberinnen und Bewerber für den Bundesfreiwilligendienst an den Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung gesucht!

Das Landratsamt Landkreis Leipzig bietet ab Schuljahresbeginn 2021/22 jungen Menschen nach Beendigung der Schulpflicht sowie Frauen und Männern die Möglichkeit, bei der Förderung der behinderten Kinder und Jugendlichen an den Schulen für geistig Behinderte im Landkreis Leipzig tatkräftig Unterstützung zu leisten. Neben hoher Motivation für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen wird Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Flexibilität und Offenheit erwartet. Werden Sie ein Teil unseres multiprofessionellen Teams und Sie erhalten vielfältige Einblicke in interessante pädagogische Arbeitsbereiche.

Der Bundesfreiwilligendienst wird in der Regel für eine Dauer von zwölf zusammenhängenden Monaten geleistet. Für die Tätigkeit wird eine monatliche finanzielle Zuwendung in Form eines Taschengeldes gewährt. Für Rückfragen stehen Ihnen die Schulleiter bzw. die verantwortliche Mitarbeiterin im Liegenschafts- und Kultusamt (Frau Müller - Tel.: 03437 984 3501) gern zur Verfügung.

Unter www.bafza.de können sich Interessierte umfangreich informieren.



Anfragen zum genauen Tätigkeitsbereich und -beginn sowie Bewerbungen richten Sie bitte an die:

Robinienhof-Schule

Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Borna
Pawlowstraße 2, 04552 Borna
Schulleiter: Herr Zocher
Telefon: 03433 208661
schule-gb-borna@web.de
Führerschein erwünscht, jedoch nicht Bedingung

Waldschule

Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Grimma
An der Holzecke 10/11, 04668 Grimma
Schulleiter: Herr Langner
Telefon: 03437 945023
Waldschule-Schulleitung@t-online.de

Brücke-Schule

Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Wurzen
Am Gymnasium 1, 04808 Wurzen,
stellv. Schulleiterin: Frau Rosenberg
Telefon: 03425 927740
FGB.Wurzen@t-online.de

Nördliche Ausfahrt Gestewitz gesperrt

Im Zuge des Rückbaus der ehemaligen B95 zwischen Borna und Espenhain muss die nördliche Ausfahrt aus unserem Ortsteil Gestewitz vorübergehend voll gesperrt werden.

Im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes werden aktuell zwei Fahrspuren der ehemaligen B95 zurückgebaut. Die Arbeiten im Bereich zwischen dem Gewerbegebiet Eula-West und Espenhain gehen am Mittwoch, dem 14. April 2021 in die nächste Phase. Deshalb muss die nördliche Ausfahrt aus unserem Ortsteil Gestewitz – ehemals lediglich in Richtung Leipzig befahrbar – vorübergehend voll gesperrt werden.

Durch den bereits erfolgten Rückbau am südlichen Ortseingang können Fahrzeuge hier nun in alle Richtungen ausfahren – sowohl nach Leipzig als auch nach Borna

sowie aus Richtung Leipzig und Borna nach Gestewitz hinein.

Die Bushaltestellen in Gestewitz und am Gewerbegebiet „Eula-West“ werden wieder wie gewohnt bedient und die eingerichteten Ersatzhaltestellen entfallen damit. Nach Fertigstellung dieses Abschnittes kann dann auch die nördliche Ausfahrt von Gestewitz aus und in alle Richtungen genutzt werden.



Anmeldungen zum 9. Lutherlauf und zur 8. Lutherwanderung

Seit dem 499. Jahrestag des berühmten Aschermittwochsbriefes Martin Luthers, dem 5. März 2021, laufen die Anmeldungen für den diesjährigen Lutherlauf und die diesjährige Lutherwanderung von Altenburg nach Borna. Die Veranstaltungen sollen planmäßig wie in den vorangegangenen Jahren am letzten Sonnabend im August – am 28.08.2021 – stattfinden. In der Nacht des 5. März 1522, also vor genau 499 Jahren – verfasste Martin Luther im Haus des Geleitsmannes Michael von der Straßen an unserem Markt den berühmt gewordenen Brief an seinen Landesherren und Beschützer, Friedrich der Weise. Nach einem Jahr Corona-bedingter Zwangspause haben 95 Läuferinnen und Läufer 2021 wieder die Chance, in die großen Fußstapfen des Reformators zu treten und mit einem der streng limitier-

ten Laufshirts auch 2021 die lutherischen Thesen in die Welt zu tragen. Ebenso haben 95 Wanderer die Möglichkeit, eines der begehrten Shirts zu ergattern. Der Startschuss fällt im Altenburger Zentrum, direkt vor der Brüderkirche. Anschließend passieren die Wanderer und Läufer den Altenburger Markt. Unterwegs werden alle Teilnehmenden mit Getränken und frischem Obst versorgt. Aktuell besteht auch noch die Möglichkeit, sich einen der be-

gehrten Plätze in unserem Busshuttle zum Start in Altenburg zu sichern. So können Sie die Veranstaltung bequem bereits in Borna beginnen und beenden. Auch hier gilt die Regel: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Anmeldungen für Lauf und Wanderung sind unter: www.borna.de/lutherlauf und www.borna.de/lutherwanderung oder direkt in der Stadt- und Touristinformation Borna, Markt 2 möglich.



Wahlhelfer gesucht!

Für die Durchführung der Wahl am 26. September 2021 werden wieder viele fleißige Helfer gesucht. Wenn auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen wollen, arbeiten Sie in einem Wahlvorstand mit. Es erwartet Sie eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Arbeit als Wahlhelferin oder Wahlhelfer beansprucht Sie praktisch nur am Wahltag. Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr, anschließend werden die Stimmen ausgezählt. Es ist üblich, dass die

Mitglieder des Wahlvorstandes eine Art „Schichtbetrieb“ vereinbaren, so dass Sie nicht den ganzen Tag im Wahllokal anwesend sein müssen.

Gemäß der Coronavirus-Impfverordnung vom 10. März 2021 werden im § 4 Abs. 1 Nr. 4d die Wahlhelfer in die Gruppe mit erhöhter Priorität eingestuft. Sobald die Gruppe mit der erhöhten Priorität geimpft wird, haben Sie das Recht mit Ihrer Berufung als Wahlhelfer einen Impftermin wahrzunehmen.

Für den vorgeschriebenen notwendigen Schutz gegen eine Ansteckung im Wahllokal (Desinfektionsmittel, Masken etc.) wird gesorgt.

Aufgerufen ist jeder, der wahlberechtigt ist. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie bitte an: 03433 873 121

Bitte abtrennen!

An die
Stadtverwaltung Borna
Wahlbüro
Markt 1
04552 Borna

Ich stehe Ihnen als Wahlhelfer am 26. September 2021 zur Verfügung

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Telefon

Postleitzahl, Ort

E-Mail (Angabe freiwillig)

Gewünschter Einsatzort

Bemerkungen

Hinweise zum Datenschutz auf der Rückseite

Ort, Datum, Unterschrift

Testen und Zusammenhalten – für unser aller Sicherheit

Liebe Bornaerinnen und Bornaer,

auch im Frühjahr 2021 – über ein Jahr nach Beginn der Corona-Pandemie in unserer Region – hat das Virus uns und unser gesellschaftliches Leben nach wie vor fest im Griff. Die verordneten harten Einschränkungen unter denen wir alle – aber vor allem die lokale Wirtschaft wie unsere kleinen Einzelhändler, Gastronomen sowie zahlreiche andere Dienstleister – leiden, bestehen weiter fort und ein Ende ist auch mit Beginn der warmen Jahreszeit noch nicht wirklich in Sicht.

Dennoch sehen wir Licht am Ende dieses langen Tunnels: Die Impfungen haben begonnen, verschiedene Präparate sind zugelassen, weitere kurz davor und nach anfänglichen Startschwierigkeiten nimmt die Kampagne langsam Fahrt auf. Doch daneben steht uns heute ein weiteres, ganz wichtiges Instrument zur Verfügung, das in den zurückliegenden Monaten fehlte: Die Möglichkeit stetiger, individueller Tests auf eine Virusinfektion. Viele Akteure auf Bundes- und Landesebene aus Wissenschaft und Politik setzen große Hoffnungen in diese Teststrategie. Damit

könnten sich Chancen eröffnen, auf die wir schon so lange hoffen. Einzelne Modellprojekte zeigen inzwischen, dass der Besuch von Veranstaltungen, Außengastronomie wie auch die Inanspruchnahme von Dienstleistungen mit aktuellem Negativtest möglich sind und diese Gelegenheit sollten wir unbedingt nutzen.

Auch namenhafte Wissenschaftler unterschiedlichster Fachgebiete sehen in anhaltenden und flächendeckenden Tests die größte Chance, die Pandemie langfristig zu überwinden. Dabei geht es, wie bei allen Maßnahmen des letzten Jahres, auch um Solidarität gegenüber unseren Mitmenschen. Durch regelmäßiges Testen schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch diejenigen um uns herum, was in manchem Fall viel schwerer wiegt, als der Selbstschutz, vor allem, wenn es um unsere Risikogruppen wie ältere und chronisch Kranke geht.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, sind in den letzten Wochen in Borna und unserer Region zahlreiche Testzentren entstanden, die genutzt werden können. Inzwischen hat jede Bürgerin und jeder Bürger in Sachsen die Möglichkeit, sich einmal wöchentlich kostenfrei professionell auf das Corona-Virus testen zu lassen. Und jeder der noch nicht geimpft ist, sollte diese Gelegenheit wahrnehmen.

So besteht beispielsweise in den Autohäusern der Firma Heuter in den Gewerbegebieten „Am Wilhelmschacht“ und



✂ Bitte abtrennen!

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte Informationen nach Art. 13,14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Stadtverwaltung Borna
Markt 1
04552 Borna
03433 8730
stadtverwaltung@borna.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Stadtverwaltung Borna
Frau Stassig
Markt 1
04552 Borna
03433 873 121
dsb.borna@borna.de

3. Quellen der Daten:

Wir verarbeiten Daten, die wir von Ihnen erhalten. Diese Daten werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhoben und verarbeitet.

4. Zweck der Verarbeitung:

Ihre Daten werden zum Zweck der Zusammenstellung, Einberufung und Vergütung der Wahlvorstände verarbeitet. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Sächsische Kommunalwahlordnung §22, § 10 Kommunalwahlgesetz, §§ , 6, 9, 10 Europawahlordnung.

5. Wer bekommt meine Daten?

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an den Wahlvorstand der einzelnen Wahllokale mit der Maßgabe diese Daten vertraulich zu behandeln.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der

Bearbeitung. Diese Daten sind durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.

„Eula West“ seit Montag, dem 12. April die Möglichkeit, sich ohne vorherige Terminvereinbarung mittels eines Antigen-Schnelltests auf eine Infektion mit dem Corona-Virus testen zu lassen. In der aktuellen Lage der Corona-Pandemie mit immer noch steigenden Infektionszahlen und Inzidenzwerten fordert die gültige Sächsische Corona-Schutz-Verordnung in immer mehr Bereichen einen tagesaktuellen, negativen Schnelltest. Aus diesem Grund wird kontinuierlich daran gearbeitet, die Testkapazitäten in Borna und natürlich auch darüber hinaus schnell und effektiv auszuweiten. Mit der Firma Heuter haben wir einen leistungsfähigen und flexiblen Partner gefunden, der die Schnelltests in seinen Häusern unproblematisch, professionell und in großer Stückzahl anbieten kann. Die Tests werden durch speziell geschultes Personal in einem sicheren Umfeld vorgenommen und man erfährt das Testergebnis bereits nach 15 Minuten. Wer nicht so lange warten möchte, erhält einen sogenannten QR-Code, über den man sein Testergebnis nach kürzester Zeit direkt auf dem Smartphone abrufen kann. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Herrn Heuter für seine Bereitschaft, die Testzentren in seinen Häusern aufzubauen, danken. Denn nur wenn wir die vorhandenen Möglichkeiten nutzen, werden wir gemeinsam im weiteren Kampf gegen das Virus erfolgreich sein. Gemeinsam mit Katharina Landgraf, Mitglied des deutschen Bundestages und Cora Lesch, Ortschaftsratsvorsitzende unseres Ortschaftsrates Wyhratal konnte ich mich selbst vor Ort davon überzeugen, wie die Tests hier im professionellen Umfeld ablaufen. Die Testzentren sind Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Nach vorheriger Terminvereinbarung sind aber auch Tests außerhalb dieser Zeiten möglich. Natürlich sind die Tests kein Allheilmittel und wir müssen weiter umsichtig und solidarisch miteinander umgehen. Aber ich bin mir sicher – mit der großen Rücksicht, die wir aufeinander haben, mit der Aussicht auf ein hoffentlich baldiges Impfangebot für alle erwachsenen Bürgerinnen und Bürger und mit der breit angelegten Teststrategie werden wir unserem normalen Leben, das wir alle so vermissen, Schritt für Schritt näher kommen. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam weiter daran arbeiten und ich bin mir sicher – zusammen werden wir erfolgreich sein.

Herzlichst



Ihre Simone Luedtke



Archiv: Eröffnung des Impfzentrum im ehemaligen ALDI - Markt an der Lausicker Straße

TESTZENTREN IN BORNA (Stand: 16.04.2021, 15.45 Uhr)*

Gesundheitsamt Brauhausstraße 8 04552 Borna	Montag - Freitag von 13.00 - 15.00 Uhr (Vormittage werden für Quarantäne-Test benötigt)
Apotheke im Kaufland Borna Am Wilhelmschacht 34 04552 Borna	Montag - Samstag telefonische Anmeldung: 03433 204 882
Pflegedienst Bergmann Home Care GmbH Eisenbahnstr. 20 04552 Borna	Montag - Freitag von 08.00 - 15.15 Uhr telefonische Anmeldung: 03433 243 510 oder E-Mail: BergmannBorna@web.de
Autohaus Heuter GmbH Am Wilhelmschacht 15 und Gewerbegebiet Eula West 2 04552 Borna	Montag - Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr ohne Terminvereinbarung
Nicole's Pflegedienst „Pflege mit Harmonie“ Reichsstr. 18 04552 Borna	telefonische Anmeldung: 03433 267 99 93 oder E-Mail: nicoles-pflegedienst@gmx.de
Ambulantes Rehasentrum Reinker GmbH Markt 6 04552 Borna	Reinker-Rehasentrum Bahnhofstraße 2a, 04552 Borna telefonische Anmeldung: 03433 77 857 75

Tagesaktuelle Informationen zu den Bornaer Testzentren finden Sie auf www.borna.de oder auf www.landkreisleipzig.de

* Quelle: Landratsamt Landkreis Leipzig

Vermeiden Sie die Anordnung der Betreuung im Falle Ihrer Handlungsunfähigkeit



Marion Peper,
Fachanwältin für Erbrecht

Wir werden immer wieder mit der fehlerhaften Rechtsansicht konfrontiert, dass nahe Familienangehörige für Sie automatische Regelungen treffen und Unterschriften leisten können, wenn Sie – vielleicht auch nur vorübergehend – selbst nicht mehr in der Lage dazu sind. Das stimmt nicht!

Alle Verwandten, selbst Kinder und Ehegatten können nur dann für Familienangehörige auftreten, wenn sie vorher mit einer schriftlichen Vorsorgevollmacht legitimiert worden sind.

Besteht eine solche Vollmacht nicht, wird laut dem Betreuungsgesetz das Vormundschaftsgericht des Wohnortes

des Betroffenen eingeschaltet und bestimmt für den nicht mehr Handlungsfähigen einen Betreuer.

Sie können mit der Erstellung einer Vorsorgevollmacht verhindern, dass ein Betreuer für Sie und über Sie entscheidet. Sie haben die Möglichkeit, einer Vertrauensperson einzelne Aufgabengebiete oder auch generell die gesamte Entscheidungsmacht zu übertragen.

Wenn Sie die Anordnung einer Betreuung für Ihre alters- und krankheitsbedingte Handlungsunfähigkeit vermeiden möchten, ist es empfehlenswert, eine inhaltlich korrekte Vorsorgevollmacht durch einen hierzu spezialisierten Fachanwalt für Erbrecht ausarbeiten zu lassen.

Welche Vorsorgeinstrumente stehen Ihnen zur Verfügung?

Es gibt eine **Betreuungsverfügung**. In einer Betreuungsverfügung sollen mögliche Bestimmungen zur Ausübung einer Betreuung, wie zur Gestaltung des Lebens, Pflegeheimes oder zur Person des vom Gericht zu bestellenden Betreuers festgelegt werden. Die Betreuungsverfügung dient Ihnen dann, wenn Sie keine Vertrauensperson haben, die Sie im Rahmen einer Vorsorgevollmacht mit der Regelung Ihres täglichen Lebens bevollmächtigen möchten.

Eine **Patientenverfügung** beinhaltet die zukünftigen medizinischen und pflegerischen Behandlungen. Die Patientenverfügung ist eine Handlungsanweisung an den oder die behandelnden Ärzte. Sie ist schriftlich niederzulegen. Eine Beurkundung ist nicht erforderlich. Sie sollte individuell ausgearbeitet sein. Die Patientenverfügung muss so konkret wie möglich sein, hat der BGH im August 2016 geurteilt (BGH XII ZB 61/16). Die Angabe „Keine lebensverlängernden Maßnahmen“ – das ist auf keinen Fall ausreichend.

Eine **Vorsorgevollmacht** muss vor Eintritt der Betreuungsbedürftigkeit verfasst werden, solange der zu Betreuende noch geschäftsfähig ist. Erforderlich sind Schriftform, Datum und eigenhändige Unterschrift. Wir weisen daraufhin, dass die bevollmächtigte Person nicht vom Amtsgericht oder von dritter Stelle kontrolliert wird, die Auswahl sollte deshalb sorgfältig erfolgen. Wir empfehlen, dass Sie mit Ihren Bevollmächtigten Ihre Wünsche für den Fall Ihrer Handlungsunfähigkeit besprechen.

Weiter als die Vorsorgevollmacht geht die **Generalvollmacht**. Diese erstreckt sich prinzipiell über alle möglichen Angelegenheiten und gilt unabhängig davon ob Sie geschäftsfähig sind oder nicht.

Egal, für welche Vollmacht Sie sich entscheiden, wir raten, die Vollmacht für Sie detailliert durch einen Fachanwalt für Erbrecht erstellen zu lassen. Es empfiehlt sich des Weiteren, dass der stempelführende Rechtsanwalt Ihre Geschäftsfähigkeit bei Abgabe ihrer Erklärung auf der Vorsorgevollmacht bezeugt.

Stets ist es erforderlich, dass Ihre Vollmacht den von Ihnen gewünschten Inhalt auch konkret unter Beachtung der gesetzlichen Anforderung zum Ausdruck bringt. Wir stehen Ihnen bei der Ausarbeitung Ihrer Erklärung fachlich kompetent zur Seite.

Wichtig ist, dass Ihre Willenserklärungen im Notfall sofort zur Kenntnis gelangt. Wir empfehlen, dass Sie einen Hinweis, wo das Original Ihrer Erklärung aufbewahrt ist, immer, z. B. in der Nähe Ihrer Krankenkassenkarte, bei sich tragen.

Marion Peper, Fachanwältin für Familienrecht & Zertifizierte Mediatorin,
Fachanwältin für Erbrecht & Zertifizierte Testamentsvollstreckerin

Für Terminabsprachen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Sie erreichen unsere Rechtsberatung in Leipzig unter 0341 9838980 täglich bis 22.00 Uhr und am Wochenende.

KANZLEI NUSSMANN

FACHANWÄLTIN für ERBRECHT
ZERTIFIZIERTE TESTAMENTVOLLSTRECKERIN
ZERTIFIZIERTE MEDIATORIN
FACHANWÄLTIN für FAMILIENRECHT

Kostenfreie Vorträge · Zimmerstraße 1 · 04109 Leipzig

26.04., 18:00 Uhr Scheidung leicht gemacht

03.05., 18:00 Uhr Vorsorgevollmacht & Testamentsgestaltung

Hotline ☎ 0341 983 8980

CORONA-HILFE: Wir übernehmen Ihre Selbstbeteiligung der Rechtsschutz-Versicherung bis **150 EURO**

www.KANZLEI-NUSSMANN.de

BORNAER STADTJOURNAL

Bornaer Stadtjournal
online




www.druckhaus-bornade.de

Unterstützung beim „ersten Mal“

Kurzarbeitergeld und Co.: Viele Bürger müssen 2021 eine Steuererklärung abgeben

Mehrere Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben im Corona-Jahr 2020 Kurzarbeitergeld bezogen oder sogar ihren Job verloren. Was viele von ihnen nicht wissen: Wer in einem Jahr mehr als 410 Euro Lohnersatzleistungen vom Staat erhalten hat, ist zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. Dazu zählen auch Kurzarbeiter- und Arbeitslosengeld. Die Steuererklärung ist für viele Betroffene also Neuland und muss bis zum Stichtag 2. August 2021 beim Finanzamt eingetroffen sein.

Frei herunterladbare Software für „Neulinge“ in Sachen Steuererklärung

Leistungen wie das Kurzarbeitergeld sind zwar steuerfrei, erhöhen aber den Steuersatz. In der Folge kann es sein, dass BezieherInnen von Kurzarbeiter- oder Arbeitslosengeld Steuern nachzahlen müssen. Für die Betroffenen gibt es aber Unterstützung. Helfen können beispielsweise die Software „Steuersparerklärung 2021 Kurzarbeit“ sowie das E-Book „Steuererklärung 2020 - Änderungen & Hinweise wegen Corona“ unter www.steuertipps.de/kug - frei herunterlad- und nutzbar. Die User müssen dafür lediglich ihren Namen und ihre E-Mail-Adresse angeben. Das Programm ist zum Download für PC und Mac erhältlich. Es führt im Frage-Antwort-Stil durch die Steuererklärung, findet automatisch Steuererleichterungen und weist auf unplausible Angaben hin. Die Software prüft alle Angaben, macht Optimierungsvorschläge und unterstützt zudem bei der Erstellung von Einsprüchen, wenn die Erstattung durch das Finanzamt geringer ausfallen sollte als erwartet.



Anmerkung:

Die auf dieser Doppelseite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwältinnen, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Daten werden verschlüsselt gespeichert

Alle persönlichen Daten in der Steuererklärung werden nur verschlüsselt auf dem lokalen Rechner und nicht im Internet gespeichert. Angeboten wird die Software von der Akademischen Arbeitsgemeinschaft, einem Teil von Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland.

djd

(Foto: www.steuertipps.de/kug/
Getty Images/Zaripov Andrei)

ETL | Freund & Partner

Steuerberatung in Borna

Unsere Steuerberatungskanzlei in **Borna** sucht zur Verstärkung des Teams ab sofort einen

Steuerfachangestellten (m/w/d)

oder Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Eigenständige Betreuung von Mandanten aus verschiedenen Branchen
- Beratung in steuer- und betriebswirtschaftlichen Belangen

Unsere Kanzlei bietet Ihnen:

- Einen modernen Arbeitsplatz
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein angenehmes Betriebsklima u.v.m.

Wir sind sicher, Ihnen ein gutes Angebot machen zu können, das Ihre beruflichen und privaten Bedürfnisse vereint. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne per E-Mail.

ETL Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft | Niederlassung Borna
Markt 6 · 04552 Borna · Telefon: (03433) 26 96 63
fp-borna@etl.de · www.etl.de/fp-borna

ETL | Qualitätskanzlei
Ein Unternehmen der ETL-Gruppe



SEIT 1991 HENNECKEN®

STEUERBERATUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · RECHTSBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Steuerfachangestellte (m/w/d) Bilanzbuchhalter (m/w/d) Lohnbuchhalter (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Ihr Bornaer Team
und Frau Steuerberaterin Jana Hennecken

04552 Borna / Roßmarktsche Str. 5 / Telefon: 03433 209560
E-Mail: borna@hennecken.com

weitere Niederlassungen:
Pegau / Leipzig / Altenburg / Meuselwitz / Geithain / Zwickau
www.hennecken.com

Abnehmen – und gleichzeitig das Immunsystem stärken

Was wir von Igel und Bären lernen können

Blähungen, Übergewicht oder Hautprobleme – so mancher leidet an Verdauungsproblemen, Unverträglichkeiten und Darmerkrankungen. Man ahnt es: Diese Störungen kommen nicht aus heiterem Himmel, sondern sind über Monate, Jahre oder Jahrzehnte durch Ernährungsverhalten und krank machenden Lebensstil entstanden. Auf der anderen Seite: Un-

sere Darmzellen, Teil unseres Immunsystems, müssen gegen Bakterien und Viren kämpfen. Und zunehmend auch gegen künstliche Zusätze wie Farb- und Konservierungsstoffe, Geschmacksverstärker, Süßstoffe und Aromen.

Anders geht es unseren Säugetier-„Verwandten“. Sie wachen aus dem Winterschlaf rank und schlank auf und starten mit Leichtigkeit in den Frühling. Was machen Sie anders? Sich Ruhe wirklich zu gönnen, ist wichtig. Winterschlaf ist für Menschen eher weniger geeignet. Die Verdauung ist der Hauptwohnsitz von 70% aller Abwehrzellen – da sollte der Schwerpunkt liegen. Das tun auch Bär und Igel – sie beginnen zu fressen, was im Frühling sich zeigt: Kräuter und Gräser, Grünes. Und damit entgiften sie einerseits mit natürlichen Lebensmitteln und bauen andererseits ihre Darmflora neu auf.

Die Darmflora enthält mehr als 100 Billionen Mikroorganismen, die zusammen hundertmal mehr Gene besitzen als das Genom der Menschen. Ob der Mensch dick wird oder nicht hängt wohl, so zeigen viele Untersuchungen der letzten Jahre, auch von der Bakterienzusammensetzung in seinem Darm ab. Man weiß aus vielen Studien, dass das Mikrobiom von adipösen Menschen deutlich mehr Enzyme produziert, die unverdauliche Kohlenhydrate, Stärke und andere Polysaccharide spalten können. Damit holen diese Menschen viel mehr Energie aus Ihrer Nahrung als Menschen, bei denen Bakterien der Gruppe Bacteroides dominieren. Sind Sie ein „guter oder schlechter Nahrungsverwerter“? Durch eine gezielte Umstellung der „Darm-Mitarbeiter“ gelingt ein wichtiger Schritt: zu mehr Darmgesundheit, weniger Gewicht und stabilerer Immunsituation insgesamt.



Noch besser gelingt eine Umstellung dann, wenn ein individueller Plan alle Herausforderungen einer Person berücksichtigt: Gewicht, Geschlecht, Größe, Krankheiten, Beschwerden und Medikamente, die gegebenenfalls eingenommen werden müssen. Bis auf das Gramm genau zeigt er für die ersten 14 Tage, welche Lebensmittel wann bekömmlich sind – und der Körper beginnt mit ersten Reparaturen und mehr Leichtigkeit. Gleichzeitig gehen latente Entzündungen im Darm zurück, die auf persönlichen Unverträglichkeiten beruhen. Die Immunabwehr steigt, weil die Barrieren gestärkt werden. Wenn Sie vom „Waschbär-Bauch in Richtung Bikini-Figur“ starten möchten, bin ich gern für Sie da.

Dr. Steffi Junhold

► **Kontakt:**

Dr. Steffi Junhold
Junhold Coaching & Consulting
Teichstraße 2
04451 Panitzsch

Mobil: 0160 - 96 08 00 22
Telefon: 034291 - 38780
steffi.junhold@junhold-coaching.de
www.abnehmen-junhold.de

**Impfangst besiegen,
vor Corona schützen**



Viele Menschen warten zurzeit auf ihre Covid-19-Schutzimpfung. Doch so sehr sie her-

beigesehnt wird – oft ist auch Angst vor dem schmerzhaften Nadelstich mit im Spiel. Denn Schätzungen zufolge leiden bis zu 38 Prozent der Erwachsenen unter Impfangst, gut jeder Fünfte davon unter schwerer Nadelphobie. Oft stecken dahinter schlechte Erfahrungen aus der Kindheit. Dabei sind Schmerzen beim Impfen unnötig und können laut der Ständigen Impfkommission mit einfachen Maßnahmen vermieden werden. Dazu gehört etwa eine lokale Betäubung der Einstichstelle. Bewährt hat sich eine Wirkstoffkombination aus Lidocain und Prilocain wie im Schmerzpflaster Tapfi. Es ist rezeptfrei erhältlich, gut verträglich und wird eine Stunde vor der Impfung aufgeklebt.

Unter www.paedia.de gibt es mehr Informationen. djd

**Mobil in den Frühling –
Aktion im Sanitätshaus Fachgeschäft in Borna:**

Vereinbaren Sie schon jetzt
einen Termin für eine

**Scooter
Probefahrt!**

... und erhalten Sie außerdem ein
kleines Überraschungsgeschenk.



W.-Külz-Straße 6 – 8 · Borna · Telefon: 034 33 / 27 60 70

f @rmcstolze · www.rmcstolze.de

Sozialpädagogische Familienhilfe in Zeiten von Corona

Zunächst einmal ist zu sagen, dass Corona die Arbeit im regelmäßigen persönlichen Kontakt mit den Familien zwar deutlich erschwert, jedoch nicht unmöglich gemacht hat. Persönliche Kontakte finden nach wie vor unter Einhaltung der allgemein gültigen Hygieneregeln statt. Die VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. stellt seinen Mitarbeiter*innen die entsprechenden Arbeitsschutzmittel zum Beispiel Masken, Desinfektionsmittel, Handschuhe und Plastiküberschuhe zur Verfügung, um das Ansteckungsrisiko während des Kontakts so gering wie möglich zu halten und den Schutz der Mitarbeiter*innen zu gewährleisten. Zudem besteht für die Mitarbeiter*innen die Möglichkeit sich einem Corona-Schnelltest zu unterziehen. In der Praxis kommt es hierbei oft auf die Kreativität der Mitarbeiter*innen an, sich den Gegebenheiten vor Ort anzupassen. Konkret bedeutet dies, dass die Kontakte in den Familien nach Möglichkeit in gut durchgelüfteten Räumen stattfinden, in denen der Mindestabstand gewährleistet werden kann. Wo dies nicht möglich ist, werden die Kontakte nach draußen verlegt. Ein gemeinsamer Spaziergang an der frischen Luft schafft mitunter auch ein wenig Abstand zu den Problemen im häuslichen Umfeld und kann eine gute Grundlage für einen Gesprächskontakt bieten. Doch nicht immer spielt das Wetter mit und manche Themen gehören einfach nicht nach draußen. Für diese Fälle gibt es in Borna und in Geithain die Möglichkeit, in die Räumlichkeiten der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. auszuweichen.

Dank der digitalen Vernetzung kann weiterhin ein regelmäßiger Austausch mit Ämtern und Behörden erfolgen, da sie einen wichtigen Bestandteil der Ar-



Symbolbild (Foto: vejaa/stock.adobe.com)

beit im Bereich der Hilfen zur Erziehung darstellt. Im Rahmen von regelmäßigen Hilfeplangesprächen zwischen den Familien, den Familienhelferinnen und dem Jugendamt werden die Erfolge und Ziele der Hilfen in regelmäßigen Abständen evaluiert und neu ausgelotet.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der sozialpädagogischen Arbeit ist die regelmäßige Besprechung im kollegialen Team. Auch hier wird mittlerweile auf die Nutzung digitaler Medien zurückgegriffen, um direkte persönliche Kontakte unter den Mitarbeiter*innen einzuschränken.

Nicht zuletzt stellt sich die Frage, wie damit umgegangen wird, wenn sich eine Familie in Quarantäne begeben muss. Besonders dann, wenn ein sogenannter Schutzauftrag für die Sozialpädagoginnen aufgrund drohender Kindeswohlg-

fährdung vorliegt und enge Kontakte zu den Familien unerlässlich sind, wird dies mitunter zum Problem. Besonders hier ist das regelmäßige Kontakthalten durch Videotelefonate das Mittel zum Zweck, um sicherzustellen, dass es den Kindern gut geht und die Familien zurecht kommen.

Wie lange die Kontakte unter den besonderen Umständen andauern werden weiß noch niemand. Fest steht jedoch, dass sich für die Probleme in den Familien nicht einfach ein „Lockdown“ verhängen lässt. Daher kommt es besonders jetzt darauf an, Familien, die ohnehin schon durch persönliche Krisen belastet sind, in Zeiten einer globalen Krise zu begleiten und zu unterstützen.

Jan Strobel

Mitarbeiter Hilfen zur Erziehung
VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.





VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.

Wir suchen ab sofort:

**Pflegefachkräfte
für unsere Sozialstationen
in Borna und Pegau**

Möchten Sie hilfsbedürftige Menschen unterstützen, betreuen und beraten, dann senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an:
Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna
Tel. 03433 205620 • Fax 03433 205621
E-Mail: vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet-borna.de



Den Computer neu erfinden

Studiengang Quanten-Computing beschäftigt sich mit Zukunftstechnologien



Die Informationstechnologie steht vor einem Quantensprung, im wahrsten Sinn des Wortes. Systeme von morgen können das Lösen komplexer Probleme von Jahren auf wenige Minuten beschleunigen. Sie bearbeiten Aufgaben, bei denen heutige Rechner heillos überfordert wären. Quanten-Computing lautet das Schlagwort für die Technologie, die noch futuristisch erscheint, bald aber Realität werden soll. Schon heute können sich Studierende auf dieses Zukunftsthema mit vielversprechenden Berufsperspektiven fokussieren.

An der Technologie von morgen forschen

Für Fachleute gilt Quanten-Computing als neues Computerparadigma. „Die Technologie wird in vielen Bereichen nutzbringend sein, etwa bei der Verbesserung von Prognosen und Vorhersagen, in der Kryptografie oder der Pharmakologie“, berichtet Prof. Dr. Helena Liebelt. Nach einigen Jahren bei internationalen IT-Konzernen ist sie in ihre Heimat nach Deggendorf zurückgekehrt und leitet an der dortigen Technischen Hochschule den neu eingerichteten Masterstudiengang „Quanten-Computing“. Für Studierende, die das Zukunftsthema kennenlernen möchten, ist dies eine der ersten Möglichkeiten, die Quantentechnologie weiter zu erforschen und sich gezieltes Fachwissen anzueignen. Der Kurs ist in vier Hauptmodulgruppen unterteilt, um die verschiedenen Themenbereiche abzudecken. Unter www.th-deg.de/qc-m gibt es alle Details dazu.

Voraussetzungen für den Masterstudiengang

Der neue Studiengang startet ab dem Wintersemester 2021/22, Bewerbungen sind schon heute möglich. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester, Unterrichtssprache ist Englisch. Zu den Zulassungsvoraussetzungen für Studierende zählen ein Bachelorabschluss in Informatik, Physik, Technik oder einem verwandten Fach, ein erfolgreich absolvierter Einstellungstest sowie gute englische Sprachkenntnisse. Der Masterstudiengang wird durch zahlreiche Partnerschaften mit der Industrie und Institutionen unterstützt, um den schnellen technologischen Fortschritten von Quantensystemen gerecht zu werden. Die Qualifikation dürfte als Basis für attraktive Karrierechancen in zahlreichen Branchen und Unternehmen stark gefragt sein.

djd

(Foto: djd/THD Technische Hochschule Deggendorf)



Die Firma Reuter & Schreck GmbH & Co. KG, gegründet im Jahr 1990, ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der Gebäudereinigung. In der Vielfalt der Einzelleistungen liegt die eigentliche Stärke der Reuter & Schreck GmbH & Co. KG. 190 gut ausgebildete und hochmotivierte Mitarbeiter arbeiten in öffentlichen Einrichtungen und in Privathaushalten und sorgen für Sauberkeit am Arbeitsplatz.

Wir suchen Sie Reinigungskräfte (m/w/d)

Wir bieten:

- Eine gute Einarbeitung in ein freundliches Team von engagierten Mitarbeitern
- Eine 35 h /Woche
- Arbeitszeiten: Montag – Freitag
- Wohnortnaher Arbeitsplatz
- Pkw

Sie bieten:

- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Reinigungserfahrung, ist jedoch keine Voraussetzung
- Führerschein

Selbstverständlich bekommen Sie:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine überdurchschnittliche Entlohnung nach Tarif der Gebäudereinigung

Bewerben Sie sich einfach per E-Mail unter info@reuter-schreck.de, telefonisch unter 034345 / 1730-0 oder schriftlich.

Reuter & Schreck GmbH & Co. KG

Reichersdorfer Str. 9a • 04651 Bad Lausick • www.reuter-schreck.de



Menschliche Entscheidungen automatisieren

Studiengang qualifiziert für das Zukunftsthema Künstliche Intelligenz

Maschinen, die selbsttätig Entscheidungen treffen können und damit den Menschen entlasten: Künstliche Intelligenz (KI) gilt als eines der vielversprechendsten Zukunftsthemen mit Bedeutung weit über den IT-Bereich hinaus. Damit verbinden sich attraktive Berufsperspektiven für entsprechend ausgebildete Fachleute. „Künstliche Intelligenz ist der nächste Schritt der industriellen Revolution“, unterstreicht Prof. Dr. Patrick Glauner. Er lehrt im Bachelorstudiengang Künstliche Intelligenz an der Technischen Hochschule Deggendorf (THD). Das praxisorientierte Studium zählt zu den weltweit ersten seiner Art und startet erneut zum Wintersemester 2021/22 – dann erstmals parallel in deutscher und englischer Sprache. Bewerbungen sind schon jetzt unter www.th-deg.de/ai möglich.

djd

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Tel. 03433 207671

tina.neumann@druckhaus-borna.de

Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenanzeige im Bornaer Stadtjournal.

Genug Platz für alle

Mit einem Kompakthaus zusätzlichen Wohnraum schaffen

Der Nachwuchs wird flügge und wünscht sich endlich mehr privaten Freiraum. Das Arbeiten im Homeoffice wird zur neuen Normalität – macht aber auf Dauer einen abschließbaren Bereich erforderlich. Man wünscht die Großeltern in direkter Nähe, aber bitte in ihrem eigenen privaten Reich. Die Ansprüche an das Zuhause ändern sich in unterschiedlichen Lebenssituationen immer wieder. Eines aber bleibt unverändert: die Wohn- und Nutzfläche des Eigenheims, die sich bestenfalls mit erheblichem Aufwand vergrößern lässt. Wenn das Grundstück entsprechende Platzreserven aufweist, gibt es eine Alternative zu Anbauten oder einem Ausbau des Dachgeschosses. Kompakthäuser bieten dabei viel Variabilität und Nutzwert auf einer geringen Grundfläche.

Stille Reserven auf dem Grundstück nutzen

Mit einer intelligenten Planung lässt sich die stille Reserve, die viele Wohngrundstücke aufweisen, auf vielfältige Weise nutzen. Kompakthäuser sind dank ihrer modularen Bauweise schnell errichtet und lassen sich häufig später sogar umziehen. Zudem bieten sie viel Flexibilität bei der Inneneinrichtung – ganz gleich, ob eine Büroeinheit für das konzentrierte



Kompakthäuser schaffen zusätzliche Wohn- und Nutzfläche, beispielsweise in direkter Nachbarschaft zum Eigenheim.

Arbeiten oder eine separate Wohneinheit für Kinder, Familie oder Gäste gefragt ist. Die Holzständer-Stahl-Konstruktionen von Heise Haus etwa messen 40 Quadratmeter und erfüllen somit die unterschiedlichsten Anforderungen. Bei einem größeren Raumbedarf lassen sich auch mehrere Module miteinander kombinieren. Die Kompakthäuser werden vorgefertigt angeliefert, sodass vor Ort nur noch die Endmontage erfolgt. Später lassen sie sich rückstandsfrei wieder entfernen.

Flexibles und kostengünstiges Bauen

Bei der Inneneinrichtung hat der Grundstückseigentümer freie Hand. Dank einer vollwertigen Ausstattung kommt auch bei kompakten Außenmaßen der Wohn-

komfort nicht zu kurz. Unter www.heisehaus.de etwa gibt es mehr Informationen zu den Architekturkonzepten für ein kostengünstiges und flexibles Bauen. Im bayerischen Möhrendorf steht außerdem ein Referenzhaus für Besichtigungen zur Verfügung. Neben der Möglichkeit, schnell und effizient neuen Wohnraum zu schaffen, weisen die Kompakthäuser eine zeitgemäß gute Ökobilanz auf. Die intelligente Bauweise ermöglicht den Standard KfW-Effizienzhaus 40 plus, die Stromerzeugung per Photovoltaik und der Cloud-Speicher runden das Konzept ab. So können die Strom- und Heizkosten auf 0 Euro gesenkt werden.

djd (Fotos: djd/Heise Haus)

WIR SUCHEN:

- ACKERLAND
- BAULAND
- IMMOBILIEN

Zusage zum Kauf innerhalb
14 Tage. Kein Maklervertrag.

ImmokitZ GmbH
Lindhardt 5
04567 Kitzscher

03433/ 77777-0
office@immokitZ.de
www.immokitZ.de

WBG Neuseen Wohnen REND

Mit großem Balkon
und schicker Fassade

2 Zi. 49 m² 2. OG

360€ WM

Thomas-Müntzer-Str. 9, Borna
Bad und Küche mit Fenster

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

BWVG
the Wohnraum zum Glück.

3 Zimmer - 67,27 m² -
4. Obergeschoss mit Aufzug u. Balkon
Raupenhainer Straße 58 in Borna

466 € Warmmiete
V, 88,7 kWh (m²a), FW, Bj 1985

03433 2761-0
@ www.wohnungen-borna.de

Gartentechnik Profis aus Fuchshain

Bereits seit 30 Jahren: regional, kompetent, zuverlässig, serviceorientiert

Günter Achilles hat sein Familienunternehmen im Jahr 1991 gegründet und sich auf die Beratung, den Verkauf, die Vermietung und den Service für Kommunal und Gartentechnik spezialisiert.

Das Unternehmen liefert die Technik in einem Umkreis von ca. 50 km um Fuchshain aus und berät über deren Einsatz. Zum Angebot gehören der Verkauf von Kompakttraktoren, Aufsitzmäher, Winterdiensttechnik, Kehrmaschinen, Rasenmäher, Motorsensen, Kettensägen, Heckenscheren, Holzhäcksler, Vertikutierer, Erdbohrer, usw., sowie die Vermietung der Geräte.

Seit 25 Jahren spezialisieren sich die Fuchshainer außerdem auf die Beratung, Verkauf und Service für Akku Geräte und Verkauf, Service und Installation der Husqvarna Automower. Auf diesem Gebiet wurde dem Team Achilles der Titel Husqvarna Automower Experte verliehen, der seit mehreren Jahren erfolgreich verteidigt werden konnte. Voller Elan steht das Team Achilles seinen Kunden mit praktischen Tipps, Hilfe bei der Installation und praxisgerechter Beratung zur Seite. Viele Kunden nutzen die Möglichkeit, sich einen der im Frühjahr begehrten Installationstermine zu sichern, sowie die kostenlose Vor Ort Beratung. „So hat man die Chance, noch vor der Inbetriebnahme des Mähroboters eventuell kleine Veränderungen vorzunehmen, um nach der Installation keine, bzw. möglichst wenig „Nachputzarbeit“ zu haben. Wenn man sich einmal für einen Mähroboter entschieden hat, soll dieser möglichst selbständig die Rasenpflege übernehmen“ erklärt Firmeninhaber Günter Achilles.



In der eigenen Fachwerkstatt erfolgen die notwendigen Inspektionen und auch, sofern erforderlich, die Reparaturen. „Wir sind stets bestrebt, alle Reparaturen zeitnah zu erledigen, um unseren Kunden die Vorteile eines Kaufs vor Ort nahe zu bringen“. Dafür sorgt neben dem qualifizierten Personal auch das umfangreiche Ersatzteillager.

Im September 2016 zog die Verkaufsabteilung der Firma Achilles in den Pösna Park (neben der Tankstelle). In Fuchshain erfolgen weiterhin die Werkstatteleistungen und die Vermietung.

pm, Achilles



BHB Broy-Hausbau GmbH

Als regionaler Partner für schlüsselfertige Massivhäuser bauen wir seit 2003 in Teilen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen attraktive Qualitätshäuser für Preisbewusste!

Sie haben Interesse?
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!



Schulstr. 2 • 04683 Naunhof
☎ 03 42 93 46 63 97 ✉ info@broy-hausbau.de
f www.facebook.com/BHB-Broy-Hausbau-GmbH



eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Wurzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll man nicht träumen:
Träume leben!
Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen

Achilles
Kommunal- und Gartentechnik

Wir sind weiterhin für Sie da!




WIR INSTALLIEREN WEITERHIN FÜR SIE!

Nutzen Sie unsere kostenlose Vor-Ort-Beratung!

ab 799,00 Euro

Verkauf: Großpösna, neben Tankstelle Pösna Park
Tel. 034297 156516
Service: Werkstatt in Fuchshain
www.achilles-gartentechnik.com



Garten 2.0 – Neuheiten für das heimische Grün

Kaum eine Küche kommt noch ohne Geschirrspüler aus. Einen ähnlichen Siegeszug treten seit einigen Jahren Mähroboter im Garten an. War es vor geraumer Zeit noch üblich den Samstag mit Rasenmähen zu verplanen und unter den Augen der kritischen Nachbarn dem hochgewachsenen Grün den Kampf anzusagen, haben inzwischen in vielen Gärten moderne Mähroboter Einzug gehalten. Der Trend zum automatischen Mäher ist nach wie vor ungebrochen. Die Technik macht ständig Fortschritte und inzwischen sind auch komplexe Grundstücke oder steile Hanglagen kein Hindernis mehr.

Bei der Auswahl des richtigen Gerätes gibt es aber gewisse Tücken. Wir haben Torsten Weißflog, den Inhaber von Tec-Profi Bad Lausick, befragt, auf was man achten muss.

Wie funktioniert ein Mähroboter grundsätzlich?

T.W.: Das Prinzip ist einem Schaf nachempfunden. Auf der Suche nach Futter läuft es gemächlich über den Rasen und frisst das Gras nach und nach ab. An den Rändern bekommt auch der Mähroboter eine Art Zaun in Form eines dünnen Kabels unter der Grasoberfläche. Er bekommt damit gesagt, wo seine Weidefläche endet. Der Vorteil des Roboters im Vergleich zum Tier ist, dass er pflegeleichter und auch leiser ist. Moderne Mähroboter sind kaum zu hören.

Auf was sollten Käufer achten?

T.W.: Aus unserer Praxis heraus werden die Geräte oft zu klein gekauft. Dies führt im Endeffekt dazu, dass der Roboter rund um die Uhr, also auch nachts arbeiten muss, um die gesamte Rasenfläche zuverlässig abzumähen. Unser Tipp ist die Prospekt-Angaben der Hersteller zu halbieren. Darüber hinaus gibt es gerade bei sehr verwinkelten Gärten und bei Überfahrten über Wege einige Details zu beachten. Ein kompetenter Experte für Mähroboter kann hier mit seinem Wissen behilflich sein. Bei seriösen Anbietern können Sie vor dem Kauf eine kostenlose und unverbindliche Grundstücksbesichtigung in Anspruch nehmen.

Welche aktuellen Entwicklungen gibt es im Bereich der Mähroboter?

T.W.: Die Anfänge der Mähroboter gehen zurück bis ins Ende des letzten Jahrtausends. Waren die Maschinen damals zum einen recht schwierig zu bedienen und vorwiegend auf einfachen Grundstücken einsetzbar, so hat sich seitdem sehr viel getan. Insbesondere der Marktführer in diesem Bereich, die schwedische Firma Husqvarna, kann Ihre langjährige Erfah-



rung ausspielen. Inzwischen gibt es Automower (übersetzt: Auto-Mäher) auch für extrem steile und komplexe Grundstücke. Teilweise wird hier ein GPS System genutzt und die Roboter verfügen über einen Allradantrieb. Inzwischen können die meisten Geräte auch ganz einfach über das Smartphone gesteuert werden.

Mit welchen Kosten muss man beim Kauf rechnen?

T.W.: Diese Frage ist nicht pauschal zu beantworten. Wir haben Kunden mit einem 10.000m² Grundstück und Kunden mit einem kleinen Garten von 350m². Einen zuverlässigen Mähroboter für kleine Flächen bekommt man ab ca. 800€ Dazu muss man noch das Installationsmaterial und die Arbeitszeit für das Verlegen des Kabels rechnen. Dies schlägt mit ca. 30-40% zu Buche. Lassen Sie sich auf alle Fälle vor der Anschaffung ein Angebot unterbreiten.

Gibt es nach dem Kauf Folgekosten?

T.W.: Ähnlich wie beim Benzin-Rasenmäher ist es empfehlenswert auch den Roboter hin und wieder einer Inspektion zu unterziehen. Es werden dann Verschleißteile wie Kugellager und Dichtungen geprüft und eventuell getauscht. Auch die Batterie muss nach einigen Jahren erneuert werden. Dies sind aber bei Markengeräten alles überschaubare Kosten. Wichtig ist, dass man sich bei der Anschaffung für einen namhaften Hersteller mit einem entsprechenden Händlernetz entscheidet. Geräte vom Discounter müssen nach wenigen Jahren meist schon komplett ersetzt werden, da es keine Ersatzteile gibt.

Tec-Profi



» nie wieder selbst Rasen mähen

» Steigungen bis 70%

» über 20 Jahre Erfahrung

Lassen Sie sich beraten!



Leipziger Straße 6 / 04651 Bad Lausick
Tel. 034345-21469 / info@tecprofi.de

MÄHROBOTER-KOMPETENZZENTRUM

WWW.TEC-PROFI.DE

So wird das Auto frühlingsfit

Von Innenraumreinigung bis Reifenwechsel – ADAC gibt Tipps

Vor der ersten Ausfahrt nach der Wintersaison sollte auch das Auto frühlingsfit gemacht werden. Der ADAC gibt Tipps zu Autowäsche, Innenraum- und Motorpflege sowie zum Reifenwechsel.

Autowäsche mit Vorwäsche

Um die Salzkruste aus dem Winter von der Karosserie zu entfernen, sollten Autofahrer vor der Einfahrt in die Waschanlage eine Vorwäsche machen, zum Beispiel mit einem Dampfstrahler. Hartnäckiger Schmutz auf dem Autolack weicht auf und verhindert, dass Schmutzpartikel, Sand und Steinchen bei der Wäsche wie Schmirgelpapier wirken und Kratzer entstehen können. Einfache Standard-Waschprogramme im Anschluss sind aus Sicht des ADAC ausreichend.

Scheiben reinigen

Insbesondere die Windschutzscheibe sollte sorgfältig gereinigt werden, von innen sowie von außen. Für einen guten Durchblick sollten Autofahrer auch die Scheibenwischerblätter kontrollieren, denn diese können verschlissen sein. Wenn der Gummi brüchig ist oder die Blätter schmierig, sollten die Wischer ausgetauscht werden. Die Seitenscheiben fährt man vor der Innenreinigung ein Stück nach unten, um auch an die obersten Bereiche heranzukommen, die sonst unter den Dichtungen verborgen liegen.

Tipp: Wer die Scheiben innen senkrecht und außen waagrecht säubert, erkennt Schlieren leichter und kann gezielter nacharbeiten.

Kunststoffleisten und Türgummis pflegen

Die Reinigung ausgeblenchter Zierleisten aus Kunststoff funktioniert gut mit einem Kunststoffreiniger, danach wird mit einer Tiefenpflege dunkler nachgefärbt. Die gereinigten Gummibündelungen der Tür sollten mit einem Pflegemittel aus dem Autofachhandel behandelt werden.



ADAC Tipps: So wird das Auto frühlingsfit. Sitze und Boden sollten gesaugt werden. (Foto: ADAC/Rasmus Kaessmann)

Innenraum säubern

Gegebenenfalls können Gummifußmatten gegen Sommermatten ausgetauscht werden. Auch der Fußraum sollte gründlich getrocknet und gereinigt, Sitze und Boden gesaugt werden. Mit einer schmalen Staubsaugerdüse können Zwischenräume erreicht werden. Vorsicht bei weichen Kunststoffen: Die harte Düse kann Kratzer verursachen. Mit Auto-Innenreiniger und Mikrofasertuch werden Armaturen, Sitzpolster und Verkleidungen aus Stoff von Schmutz befreit. Sitz dieser tiefer, kommt ein Nasssauger zum Einsatz, nachdem die betreffenden Stellen mit Reiniger eingesprüht wurden. Für das Reinigen, Aufbereiten und Pflegen von Kunststoff- und Glattlederflächen eignet sich Cockpit Spray.

Ballast abwerfen

Nach dem Ende der Skisaison sollten Dachboxen und Skiträger abmontiert werden, denn sie erhöhen den Verbrauch: Auf der Autobahn belastet eine Dachbox den Geldbeutel mit bis zu 20 Prozent Mehrverbrauch. Der Grundträger allein kann den Verbrauch um rund 5 Prozent ansteigen lassen. Als Faustregel gilt: Pro 100 Kilogramm sind es bis zu 0,3 Liter mehr Sprit auf 100 Kilometern. Zusätzliche Ladung wie Schneeketten, Streusplitt, Eiskratzer und Besen haben jetzt ebenfalls Sommerpause.

Alle Flüssigkeiten und die Beleuchtung prüfen

Autofahrer sollten auch einen Blick unter die Motorhaube werfen und Öl, Kühlwasser sowie die Scheibenwaschanlage kontrollieren bzw. gegebenenfalls Flüssigkeit nachschütten. In der frostfreien Zeit reicht ein Scheibenreinigerzusatz. Aber Achtung: Manchmal lässt sich dieser nicht mit dem Frostschutzmittel mischen, das noch in der Waschanlage vorhanden ist. Außerdem empfiehlt der ADAC die Beleuchtung zu prüfen.

Reifenwechsel

Nach der Faustregel von O(ktober) bis O(stern) steht jetzt der Reifenwechsel auf Sommerreifen an. Der Club rät, vor der Montage die Profiltiefe zu messen: Bei weniger als drei Millimetern sollten neue Reifen aufgezogen werden. Nach dem Reifenwechsel müssen die Radschrauben nach etwa 100 bis 200 Kilometern nachgezogen werden.

Quelle: ADAC.de

Ultraschall macht dem Marder das Auto madig



Beißschäden an Kabel und Leitungen auf effektive Weise verhindern
Auf der Suche nach Nahrungsquellen wagen sich Marder oft bis in die Garage oder unter das Carport vor. Hier klettern sie in den Motorraum des Fahrzeugs und machen sich an Kabeln und Leitungen zu schaffen. Die spitzen Zähne können kostspielige Schäden anrichten. Einige Marderarten fallen in Deutschland unter das Jagdrecht, weshalb die Jagd und der Fang ohne Jagdschein verboten sind.

Doch es gibt auch effektive Alternativen, um sich vor den unerwünschten Untermietern zu schützen. Ultraschallgeräte, wie das Voss.sonic 360 senden Töne aus, die Marder wirksam in die Flucht schlagen. Dazu wird der Marderschreck auf dem Boden oder an der Decke von Garage oder Carport platziert. Unter www.weidezaun.info gibt es mehr Details und eine Bestellmöglichkeit.

djd (Foto: djd/www.weidezaun.info)

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen

Anfang April ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint

sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA.

Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich

„Vom LKL gesucht“ unterstützt Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung

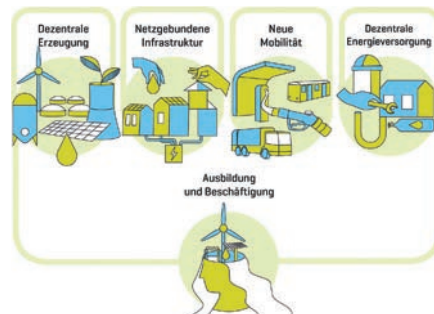


Es war ein warmer Tag im Juni 2020, als sich eine Gruppe Studierender auf den Weg in den Landkreis Leipzig machte. Ihr Ziel: Die ESTEL Europe GmbH in Markranstädt. Dort trafen sie die Geschäftsführerin Odette Reiche und ihre Mitarbeitenden, um sie für die Imagekampagne „Vom LKL gesucht“ zu interviewen. Das Projekt stellt kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Landkreis Leipzig vor, um sie für potenzielle Fachkräfte sichtbarer zu machen. Mit Reportagen, Social Media und Printwerbung zeigt „Vom LKL gesucht“, was die Region zu bieten hat – als Ort zum Arbeiten und Leben. ESTEL Europe überzeugte mit spannenden Berufsperspektiven im Vertrieb von Friseurprodukten. Das umfassende Weiterbildungskonzept und die große Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden riefen nachhaltige Begeisterung bei den Studierenden hervor...

(Lesen Sie weiter auf Seite 8 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 2/2021.)

Unternehmerfreundlich

Grüner Wasserstoff als Schlüssel für den erfolgreichen Strukturwandel



Mithilfe von Grünem Wasserstoff die Energiewende und den Strukturwandel in der Region Leipzig erfolgreich gestalten – dafür entwickelt das Bündnis „H₂-Transferregion Leipzig“ derzeit ein Innovationskonzept, initiiert durch die Projektpartner Landkreis Leipzig, HYPOS e.V. und CeRRI des Fraunhofer IAQ. Das Vorhaben wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ gefördert. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines regionalen, verwertungsorientierten Innovationsökosystems für Grünen Wasserstoff in der Region Leipzig. Hierfür sollen neue kollaborative Strukturen und innovative Geschäftsmodelle etabliert werden...

(Lesen Sie weiter auf Seite 12 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 2/2021.)

Gastfreundlich

Erasmus+:
Bio-Sauerteig an der Atlantikküste



Bäckerlehrling Jona Redslob konnte mit dem Austauschprogramm Erasmus+ einige Wochen Auslandserfahrung in der Bretagne sammeln. Als Jona Redslob Anfang des Jahres in Brest ankam, der bretonischen Hauptstadt direkt an der Atlantikküste, war in Frankreich nichts mehr normal. Die Pandemie hatte das Leben fest im Griff. Cafés waren geschlossen und ab 18.00 Uhr herrschte Sperrstunde. „Ich war trotzdem sehr glücklich, da zu sein“, erzählt der 31-jährige Bäckerlehrling, der eigentlich schon davon ausgegangen war, dass sein Auslandsaufenthalt ausfallen würde. Zwei Wochen verbrachte er in der Bio-Bäckerei von Marjolaine Berger. Jeden Tag packte er in der kleinen Backstube mit an und lernte den Herstellungsprozess von Reissauerteigbrot, Bageln und Brioches kennen...

(Lesen Sie weiter auf Seite 15 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 2/2021.)



DGB

**SOLIDARITÄT
IST
ZUKUNFT**



**1. MAI
2021**

**SICHER ZUM
1. MAI: MIT
ANSTAND,
ABSTAND UND
MEDIZINISCHER
MASKE!**

**13 UHR - KUNDGEBUNG AUF DEM LEIPZIGER MARKT
14 UHR - LIVESTREAM: www.dgb.de/1mai**

